

**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Es informiert Sie	Frank Herfeld
Telefon (0202)	563-2673
Fax (0202)	563 8057
E-Mail	frank.herfeld@stadt.wuppertal.de
Datum	23.09.02

Niederschrift

**über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses, des Stadtentwicklungsausschusses
und des Werksausschusses Gebäudemanagement am 20.09.2002**

Anwesend sind: siehe Unterschriftslisten

Schriftführer / in:

Herr Frank Herfeld

Beginn: 14:10 Uhr

Ende: 15.15Uhr(TOP1), 15.35 Uhr (TOP2), Ende Sportausschuss 15.55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

- 1
1. Umnutzung der Schwimmoper
 2. Standortuntersuchung/ Bewertung zum Bau eines neuen Bades
 3. Standortempfehlung mit Handlungsauftrag an die Verwaltung
- Vorlage: VO/2614/02

Zunächst weist **Herr Stv. Simon** auf die ausgelegten Informationen – ein Protokoll vom 17.09.02 über ein Gespräch der Verwaltung mit dem Architekturbüro Krieger zum möglichen Badstandort Wartburgstrasse sowie einen Beschlussauszug aus der öffentlichen Sitzung der BV Elberfeld vom 19.09.02 zur Drucksache 2614/02 hin.

Auf Vorschlag von **Herrn Stv. Simon** wird der Tagesordnungspunkt aufgeteilt in den Bereich „Umnutzung Schwimmoper“ und den Beratungen zum möglichen Standort eines neuen Bades.

Umnutzung Schwimmoper

Frau van der Most bittet um Auskunft, ob das Nutzungskonzept der Firma ECUE einer Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen worden oder zumindest eine Risikoabschätzung erfolgt ist. Darüber hinaus fragt sie an, ob daran gedacht wird, evtl. eine Rückfalloption in den möglichen Vertrag mit aufzunehmen.

Herr Dr. Flunkert teilt mit, dass eine Vergleichsprüfung mit ähnlichen Lösungen in anderen Städten erfolgt ist. Ein mögliches Nutzungsrisiko soll u. a. durch das Zusammenwirken von Stadthalle und ECUE und entsprechendem Ausschlussprinzip im Bebauungsplan reduziert werden. Ob eine Rückfalloption im Vertrag eingetragen wird, wird zur Zeit noch rechtlich geprüft. Mit einem Ergebnis ist bis zur nächsten Ratssitzung nicht zu rechnen.

Teil-Beschluss :

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, entsprechend dem Beschlussvorschlag unter (1) zu entscheiden.

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP. **Herr Kleusch** hat gemäß § 31 GO nicht an Beratung und Beschlussfassung teilgenommen.

Standort neues Bad

Herr Stv. Grimm möchte wissen, ob die im ausgelegten Gesprächsprotokoll angekündigte Rechtsprüfung bereits durchgeführt worden ist.

Herr Dr. Flunkert informiert, dass er kurz vor der Sitzung die schriftliche Stellungnahme erhalten hat. Danach ist eine Ausschreibung für das städtische Grundstück Wartburgstrasse unumgänglich. Für das Grundstück am Wunderbau kann, bei Annahme eines Investorenangebotes zur Anmietung des Bades, eine Ausschreibung entfallen, da sich die zum Bau benötigten Flächen überwiegend in Privatbesitz befinden.

Den vollständigen Text der Stellungnahme, wird er den Mitgliedern von Hauptausschuss und Rat bis zur nächsten Sitzung zukommen lassen.

Auf die Frage von **Frau Seipp**, warum nicht der Vorschlag des Architekturbüros Krieger vorgestellt wird, antwortet **Herr Dr. Flunkert**, dass Herr Dr. Krieger nach Hinweis auf die wohl notwendige Ausschreibung die Pläne verständlicher Weise

nicht offengelegt hat und somit auch keine weiteren als im Gesprächsvermerk aufgeführten Informationen zur Zeit vorliegen.

Herr Stv. Engelmann teilt mit, dass sich bei circa 127.000 Badbesuchern und einer geplanten Miete i. H. v. 1 Mio. €, ein Nutzungsentgelt i. H. V. 7 € je Besucher errechnet. Dieser Betrag erscheint zu hoch angesetzt. Er bittet daher bis zur Ratssitzung am 30.09.02 um eine Übersicht aus der Eintrittspreise, Betriebskosten und daraus resultierend die Zuschusshöhe je Badbesucher für Schwimmpoper, Kurbad und neu zu errichtendem Bad hervorgehen.

Teil-Beschluss:

Die Punkte (2) und (3) zu TOP 1 werden zur weiteren Beratung an Hauptausschuss und Rat verwiesen.

- Einstimmigkeit -

**2 Sanierung des Gartenhallenbades Langerfeld
Anfrage der CDU-Fraktion vom 29.05.2002 zum baulichen Zustand des
Gartenhallenbades Langerfeld
Drucksache Nr. : 5822/02**

Zunächst informiert **Herr Stv. Simon**, dass zum Tagesordnungspunkt ein Beschlussauszug der Sitzung der BV Langerfeld-Beyenburg vom 17.09.02 ausgelegt wurde.

Herr Hasenclever regt an, im Hinblick auf die mögliche Nutzung des Hallenbades Schwelm in den Sommermonaten zu prüfen, ob nicht doch früher mit der Sanierung des GHB Langerfeld begonnen werden kann.

Herr Dr. Flunkert betont, dass der vom Gebäudemanagement aufgestellte Zeitplan aus seiner Sicht fachlich richtig und auch schlüssig begründet ist. Er möchte diesen Plan nicht ändern und sich hinterher für Verzögerungen entschuldigen müssen. Selbstverständlich werden aber alle Anstrengungen unternommen, die Maßnahme so schnell wie möglich abzuwickeln.

Herr Bürgermeister Jung schlägt vor, dass, sobald feststeht wann mit den Arbeiten frühestens begonnen werden kann, geprüft wird, ob dieser Termin angesichts der Planungen in den anderen Bädern realisiert werden kann, ohne die Ratsentscheidung, dass nicht mehr als ein Bad gleichzeitig geschlossen sein darf, zu verletzen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -

**3 Sportplatz Widukindstraße
Bauleitplanverfahren Nr. 1000
Vorlage: VO/0518/02**

Zunächst informiert Herr Stv. Simon über die Auslegung eines Beschlussauszuges der Sitzung der BV Heckinghausen vom 10.09.02 zum Tagesordnungspunkt

Auf entsprechende Frage von Herrn Bürgermeister Jung nach dem rechtlichen Stand der Angelegenheit antwortet Herr Schneider, dass nunmehr die DB Imm reagieren muss. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Ausschuss selbstverständlich informiert.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -

**4 Zustimmung zur Änderung des Verwendungszwecks eines bereits gewährten Zuschusses an den ESV Wuppertal Ost e.V.
- Entscheidung -
Drucksache Nr. : 5823/02**

Beschluss:

Es wird dem ESV Wuppertal – Ost e.V. gestattet, den zur "Erweiterung durch Teilaufstockung und Sanierung des Vereinshauses am Beyenburger Stausee" bereits in der Sitzung vom 22.11.01 bewilligten Zuschuss in Höhe von 30.677,51€ (DM 60.000,--) für die Maßnahme „ Sanierung des Vereinshauses und Renovierung Bootssteg“ zu verwenden.

- Einstimmigkeit -

**5 Fußballweltmeisterschaft 2006
- Bericht -
Drucksache Nr.: 5820/02**

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- Einstimmigkeit -

**6 Landesturnfest 2004 Remscheid/Wuppertal
- mündlicher Bericht -**

Herr Keller teilt mit, dass die Stadt Remscheid die Ausrichtung des Landesturnfestes 2003 vom Landessportbund formal zugesprochen bekommen hat. Auf Grund des großen Umfangs der Veranstaltung ist Wuppertal um Unterstützung gebeten worden. In einem Gespräch im November dieses Jahres wird geklärt, welche Veranstaltungen in Wuppertaler Sportanlagen ausgetragen werden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

7 Wünsche, Anregungen und Mitteilungen

Sportplatz Rauental

Herr Stergiopoulos erkündigt sich, ob zwischenzeitlich die Unstimmigkeiten zwischen den Vereinen TuS Grün-Weiß 89/02 und den Breiten Burschen Barmen beigelegt wurden.

Herr Schneider teilt mit, dass beide Vereine eine Lösung gefunden haben.

Borussia Wuppertal

Herr Stergiopoulos bittet um nähere Angaben zu den Trainingsmöglichkeiten der Oberligamannschaft des Vereins.

Herr Schneider informiert, dass, trotz anderer Absprachen mit den auf Rasen trainierenden Vereinen, auf entsprechendem Wunsch des neuen Trainers zwei zusätzliche Rasentrainingszeiten – allerdings auf unterschiedlichen Sportanlagen – bereitgestellt worden sind. Im kommenden Frühjahr wird versucht, die Trainingszeiten auf einer Anlage zu konzentrieren.

Nächste Ausschusssitzung

Auf Wunsch der Verwaltung erklären sich die Ausschussmitglieder damit einverstanden, die nächste Sitzung gemeinsam mit dem Werksausschuss des Gebäudemanagements am 21.11.02 in der Sporthalle Gathe durchzuführen.

Stv. Simon

Stv. Reese (bis einschl. TOP 2)

Beig. Drevermann
GBL 2.2

Beig. Bayer (bis einschl. TOP 2)
GBL 1.1

Herfeld
- Schriftführer -